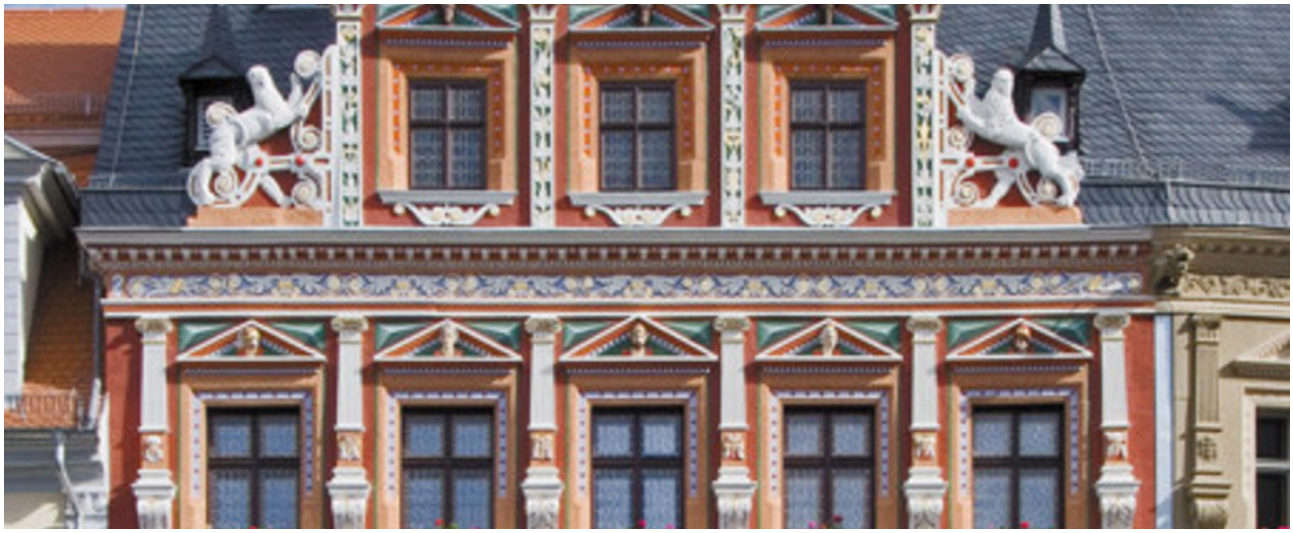
Haus zum Breiten Herd, Erfurt



© Remmers Remmers

Referenzkenndaten

- **Baumaßnahme**
  Fassadensanierung - Leisten ,
  Fassadensanierung - Naturstein
- **Objekttyp**
  Historisch geschützte / historisch wertvolle Gebäude
- **Objektadresse**
  , 99084 Erfurt
- **Besichtigung möglich?**
  Nein

Beschreibung

Im Jahr 1584 wurde das Haus zum Breiten Herd im Auftrag des Ratsmeisters und Stadtvogtes Heinrich von Denstedt erbaut. Es bildet heute den beeindruckenden Abschluss des Fischmarktes. Besonders sehenswert sind die vielen Schmuckelemente an dem wertvollen Renaissance-Gebäude, vor allem aber der Fünfsinnesfries "Sehen-Höhren-Riechen-Schmecken-Fühlen". Seit 1929 sind das Haus zum Breiten Herd und der angrenzende Gasthof zum Stötzel im Besitz der Handwerkskammer Erfurt.

Problemstellung

Die mikrobiologische Belastung der Werksteine und die hohe Mobilität der eingelagerten hygroskopischen Magnesiumsulfate erforderten im Bereich der Farbfassungssysteme einen ausreichenden Feuchtigkeitsschutz. Aufgrund der hohen Salzbelastungen wurde eine hydrophobierende Imprägnierung ausgeschlossen. Um dennoch den Wassereintrag über die Fassadenfläche und die hiermit in Zusammenhang stehenden Schadensprozesse zu minimieren, wurde eine Siliconharzfarbe ausgewählt.

Eingesetzte Produktsysteme / Größen

- **RM (*Standardfarbtöne: Achtung! Nur solange Vorrat reicht!)**
  Art. Nr. 0750

- **Color LA**
  Art. Nr. 6400

- **KSE H**
  Art. Nr. 0646

Impressionen

©

©

Weitere Informationen finden Sie unter:

https://www.remmers-ag.ch/de_CH/referenceDetail/562